

ndesamt.
en-Register
598.

Heiraths- Neben- Register
des
Königlich Preußischen Standesamtes
Giebhausen
Kreis Wildgau
für das Jahr 1898.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1420

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

*Rechtsstaat und Ein
geformtes Vorbrück
auftragen
der Freiheitssame*
Gloria

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Mitunter sind
verzweigten Kontakten
aufzufinden
Zur Standesbeamten

Glarum

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten

18

Der Standesbeamte.

B.

Nr. 1

Girkhausen am auf teu
Januar tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Mauritius Friedrich Spies

der Persönlichkeit nach

der christlichen Religion, geboren den 15. Februar
Maerz des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Langewiese
wohhaft zu Langewiese

Sohn des Friedrich Spies und seiner
Ehefrau Elisabeth Spies geborene Witt
wohhaft

zu Langewiese

2. die Dorothea Catharina Helwig

der Persönlichkeit nach

der christlichen Religion, geboren den 15. Februar
Juni des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Girkhausen
wohhaft zu Melleseifer

Tochter des Ludwig Carl Helwig
und Elisabeth Magdalena Helwig geborene
Brauch
wohhaft

zu Girkhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Grafenauß Carl Form

der Persönlichkeit nach

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Girkhausen kannt,

4. d. m. Maurinus Ludwig Vitt

der Persönlichkeit nach

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenwiese kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Spies

Katharina Spies geborene Helwig

Carl Form

Ludwig Vitt

Der Standesbeamte.

Form

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Girkhausen am 8. ten Januar 1898

Der Standesbeamte.

Form

B.

Nr. 2

Girkhausen am ~~auf~~ fünfzehnzigsten
Jahrtausend achthundert neunzig und ~~acht~~ neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Ernst Blasius Georg Wilhelm Florin*

der Persönlichkeit nach _____

er _____ kann,

protestantische Religion, geboren den ~~neunten~~
~~Wii~~ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und ~~neun~~ zu Girkhausen
wohhaft zu Girkhausen

Sohn des ~~Protestantischen~~ ~~Gelehrten~~ ~~Festmäßigen~~ ~~Lehrers~~
~~Katharina~~ ~~Florin~~ und ~~Katharina~~ ~~Florin~~
~~geborene~~ ~~Lauber~~ wohhaft
zu Girkhausen

2. die *Elisabeth Döckel aus Baudenbach*

der Persönlichkeit nach _____

er _____ kann,

protestantische Religion, geboren den ~~fünfundzwanzig~~
~~am September~~ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und ~~sechs~~ zu Girkhausen
wohhaft zu Girkhausen

Tochter des ~~Protestantischen~~ ~~Gelehrten~~ ~~Festmäßigen~~ ~~Lehrers~~
~~Katharina~~ ~~Döckel~~ und ~~Katharina~~ ~~Wilhelmi~~
~~Döckel~~ geborene ~~Döckel~~ wohhaft
zu Girkhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer von Girkhausen Friedrich Döckel

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
Jahre alt, wohnhaft zu Girkhausen

4. der Verlobte Heinrich Florin

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
Jahre alt, wohnhaft zu Girkhausen

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Wilhelm Florin

Heinrich Florin geboren am Döckel

Friedrich Döckel

Heinrich Florin

Der Standesbeamte.

W. F. Hartung
Girkhausen

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Girkhausen am 28 ten Mai 1898

Der Standesbeamte.

W. F. Hartung
Girkhausen

B.

Nr. 3

Gießhausen am Gehren ten
Juli tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Tagelöhner Jakob Fresen

der Persönlichkeit nach _____

Katholischer Religion, geboren den Gehren
November des Jahres tausend achthundert
siebenzig zu Neustenberg
, wohnhaft zu Neustenberg

Sohn der Tagelöhner Jakob Fresen
Georg Fresen in Lippe verstorben.
und Katharina geb. Blüggel wohnhaft
zu Neustenberg
2. die Witwe Kasparina Fresen
geb. Blüggel

der Persönlichkeit nach _____

Katholischer Religion, geboren den achtzehnsten
Juni des Jahres tausend achthundert
sechsundsiebenzig zu Lünen
Kasparina Brilon, wohnhaft zu Neustenberg

Tochter der Tagelöhner Jakob Blüggel
in Lippe verstorbenen Katharina Brügel.
Kasparina Blüggel geb. Blüggel wohnhaft
zu Lünen Kasparina Brilon

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d *Dr. jur. phil. Heinrich Pilsenbaum*

der Persönlichkeit nach _____

hr = kannt,

Kaum zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Nienasten-*
borg

4. d *in Hauptmaged Sophia Blüggel*

der Persönlichkeit nach _____

hr = kannt,

Um zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Nien-*
astenborg

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*:

Johann Frieden

Rosalina Frieden geb. Blüggel

Heinrich Pilsenbaum

Sophia Blüggel

Der Standesbeamte.

Dr. jur. phil. Heinrich Pilsenbaum

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Giekhauß am 10ten Juli 1888

Der Standesbeamte.

Dr. jur. phil. Heinrich Pilsenbaum

B.

Nr. 4

Giehausen am 14. September ten
Juli tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Name hieß Christian
Ebel ^{der} kannt,
der Persönlichkeit nach

seine Religion, geboren den 14. September
des Jahres tausend achthundert
in siebenzig zu Giehausen
Kris. Wagnleis, wohnhaft zu Giehausen

Sohn des Stephanus Oppenauer
Christian Ebel und Karolina
geb. Lüke wohnhaft
zu Giehausen Kris. Wagnleis
die Willm. Gring Ebel, Karoline
geb. Lüke wohnhaft zu Giehausen
der Persönlichkeit nach

seine Religion, geboren den 14. September
Gaudia des Jahres tausend achthundert
sechzig in acht zu Giehausen
Kris. Wagnleis, wohnhaft zu Giehausen

Tochter des Stephanus Ebel und
Kris. Lüke wohnhaft zu Giehausen
geb. Lüke wohnhaft zu Giehausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Spinnmutter Ludwig Fels, junior

der Persönlichkeit nach _____

zu kommt,
zu Jahren alt, wohnhaft zu Gießen -
Hessen

4. die Spinnmutter Luisa Fels, junior

zu kommt,

zu Jahren alt, wohnhaft zu Gießen -
Hessen

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und zur Unterschrift vorgelegt.

Georg Christian Fels
Franziska Fels geborene Hoffmann aus
Ludwig Fels junior
Luisa Fels geborene Fels

Der Standesbeamte.

zu Gießen

Kunigunde

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gießen am 10. Juli 1847

Der Standesbeamte.

zu Gießen

Kunigunde

Ehemann
Gestorben am 13. 1. 1966 in

Gießen

Stadt Gießen Nr. 1/1966

Weiter
Gestorben am 9. 12. 1947 in

Stadt Gießen Nr. 1/2/1947

B.

Nr. 5

Gemarken am ~~acht & zwanzig~~ ^{ten} Juli ein tausend achthundert neunzig und ~~acht~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Maurus Heinrich Weller

der Persönlichkeit nach _____

ber. fannit,

evangelisch Religion, geboren den ~~zwanzigsten~~
~~Juli~~ des Jahres tausend achthundert
~~vierzig und zwei~~ zu ~~Kallseidel~~
~~Reid-Wolfsstein~~, wohnhaft zu ~~Kallseidel~~

Sohn der verstorbenen Gärtners Philipp
Weller & seiner Ehefrau Christiane
geborene Hauguer wohnhaft
zu ~~Kallseidel~~

2. die Wilhelmine Elisabeth Finkel

der Persönlichkeit nach Magdalena Sophie Seimma

ber. fannit,

evangelisch Religion, geboren den ~~fünf & zwanzig~~
~~am Mai~~ des Jahres tausend achthundert
~~sechzig & vier~~ zu ~~Goderacum~~
~~Reis Niedenkopf~~, wohnhaft zu ~~Kallseidel~~

Tochter des Ottoburgers & Schuhm. Heinrich
Wilhelm Finkel & seiner ausseren Frau ~~Ehe-~~
~~Frau~~ ~~Elisabeth geb. Weber~~ wohnhaft
zu ~~Goderacum~~, ~~Reis Niedenkopf~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maler Georg Wilhelm Giebel

der Persönlichkeit nach _____

seien ~~et~~ sieben ~~et~~ vierzig Jahre alt, wohnhaft zu ~~Giebel~~ Giebel

4. die Frau Heinrich Kramer

Giebel geborene Lückel

der Persönlichkeit nach _____

seien ~~et~~ sieben ~~et~~ vierzig Jahre alt, wohnhaft zu ~~Giebel~~ Giebel

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Weller

Wilhelmine Elisabeth Weller geb. Kinkel

Ewig willam Giebel

Elisabeth Heinrich Kramer

Giebel geborene Lückel

Der Standesbeamte.

zur Verhinderung
Kommunalsteuer

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Giebel am 28. ten Juli

1898

Der Standesbeamte.

zur Verhinderung
Kommunalsteuer

B.

Nr. 6

Geklausen am zachten ^{ten}
August tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lambrecht Alloysius Schelle

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

Rathgeber Religion, geboren den zweiundzwanzig
Mai des Jahres tausend achthundert
siebenzig in Eri zu Kraasten-
Berg, wohnhaft zu Kraasten-
Berg, Kris Fittwustein.
Sohn der vorvorläufigen Elspeth Kan-
Almann Alloysius Schelle grün
Ursula Francesca Clementina geb. Blüster
wohnhaft
zu Kraastenberg.

2. die Anna Maria Plugge

der Persönlichkeit nach Amelie Grün und

Francesca ausgmoerschen be kannt,
Rathgeber Religion, geboren den sechszenften
Juni des Jahres tausend achthundert

siebenzig eins zu Niedermarpe
Kris Meschede, wohnhaft zu Niedermarpe

Kris Meschede,

Tochter der ehelichten Lambrecht Joseph
Plugge, Ursula Francesca Ursula Plipath
geboren Bohmer wohnhaft
zu Niedermarpe Kris Meschede,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königlich Preußische Friedens
Gymnasiallehrer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kann,

sieben & vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Nen-

astberg

4. der Königlich Preußische Carl Guine-

der Persönlichkeit nach _____

_____ kann,

sieben & vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Nen-

astberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und gezeichnet:
Eugen Schulte
Ema Maria Schulte geb Higge
Wilhelm Guinebaud
Carl Guinebaud

Der Standesbeamte.

Ja Versteigung
Königlich Preußisch

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gültigkeit am 8 ten August 1888

Der Standesbeamte.

Ja Versteigung
Königlich Preußisch

B.

Ur. 12

Gibbonsen
Bekannter am ein und zwanzigsten
tausend achthundert neunzig und achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Franz Beermann Tietzen

der Persönlichkeit nach.....

Katholisch Religion, geboren den auf 15. Januar
1812 des Jahres tausend achthundert
siebzig ist ein zu Lennestadt
Paris Tietzen, wohnhaft zu Lennestadt

Sohn des vorobrman Paulus man
Thann Tietzen & Frau auf Leventina
Frau Catharina Maria geb Haeusler wohnhaft
zu Lennestadt Paris Tietzen

2. die Maria Clementina Tietzen

der Persönlichkeit nach.....

Katholisch Religion, geboren den 15. Februar
1812 des Jahres tausend achthundert
siebzig & zwei zu Venasten-
berg, wohnhaft zu Par-
asterberg Paris Tietzenstein
Tochter des vorobrman Franz Tietzen-
mann & Frau empfohlene Maria
Habach geborene Tietzen wohnhaft
zu Venastenberg, Par. Tietzenstein

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. P. Hermann Trippen

der Persönlichkeit nach

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lenne-
plätzchen, Anna Trillen
4. d. v. Waldwirt Erwig Becker

der Persönlichkeit nach

sebenundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Kir-
astenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Hermann Trippen
Maria Hermannine Trippen geb. Anna
Platzsch Trippen
Erwig Becker

Der Standesbeamte.

Hermann Trippen

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Güldenau am 21. ten September 1888

Der Standesbeamte.

Hermann Trippen

B.

Mr. P

Gießhülsen am zehn und zwanzigsten
September tausend achthundert neunzig und ~~zehn~~

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Baumwollzucker
Friedrich Wittenbaum

der Persönlichkeit nach

fauut

Rathskeller Religion, geboren den ~~1800~~ ~~1800~~ ~~1800~~
Kai des Jahres tausend achthundert
seitig in einem zu Neustadt-
berg, wohnhaft zu Neustadt-
berg, Sohn des Bildhauers
Sohn des Bildhauers Bildhauers
in einer von Stolzenburg geborenen
geboren in Preussen wohnhaft

2. die Anna Janetsch von der
Familie Graubner

fa = fannit

Katholische Religion, geboren den sechzehn
September des Jahres tausend achthundert
siebenzig in zwei F. zu Neuasten-
berg, wohhaft zu Neuasten-
berg, Prinz Wittgenstein
Tochter der von Neuasten Gambetta
Sophie Tausch in Leben von Neuasten
Johann Gilabert, geb. Alshaus wohhaft
zu Neuastenberg

Es muß feißen: sieben-
zig und drei und ist
Gesetz des vorzüglich
bei der Verarbeitung aus
dem Geist-Käfer in das
Katalysepor und passen.

To Banks brae
Henry Claude.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Dr. Walter Heinrich Laubel

der Persönlichkeit nach _____

zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Braunschweig,
wieder Wolfsburg _____

4. Dr. Walter Klaus Trippel

der Persönlichkeit nach _____

achtzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunschweig,
wieder Wolfsburg _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Albert Heinrich Silenbauer
Anna Silenbauer geborene
Friedrich Laubel Gausch
Johann Trippel

Der Standesbeamte,

Franziska Laubel

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gütersloh am 28 ten Sept 1898

Der Standesbeamte,

Franziska Laubel

B.

Nr. J.

Bildhauer am Joritum
Craicer tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Franziska von Wilhelm
Tausch

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholische Religion, geboren den zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
sechzig in einer zu Spassau-
berg wohnhaft zu Spassau
berg Kris Wittgenstein
Sohn des Grafen Maximilian Wojciech Tausch
in Spassau verstorben im Jahr
Sechzig geboren in Althans wohnhaft
zu Spassau

2. die Hannah Gerke geborene
Wittgenstein geborene
der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholische Religion, geboren den zweyundsechzigsten
August des Jahres tausend achthundert
sechzig in sechs zu Langewiese
, wohnhaft zu Langewiese
Kris Wittgenstein
Tochter des Kohlenhändlers Appo Georg
Hannah Gerke geborene
Giebert wohnhaft
zu Langewiese

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Joseph Gerck

der Persönlichkeit nach

seiner zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langen
wie es ist

4. der Müller Heinrich Dinkel

der Persönlichkeit nach

achtzig Jahre alt, wohnhaft zu Brüder-
mühle, ein ehemaliger

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Faber

Franzia, geborene Jakob

Joseph Gerck

Heinrich Dinkel

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Giehausen am 7. ten Oktober 1899

Der Standesbeamte.

